



ARDEX DITRA FBM

Fließbettmörtel

- spezieller Fließbettkleber für die Anwendung im System mit Schlüter®-DITRA, Schlüter®-DITRA-DRAIN, Schlüter®-KERDI und Schlüter®-KERDI-Board
- für Sondereinsatzgebiete in Verbindung mit den vorgenannten Schlüter-Produkten kann ARDEX DITRA FBM auch für Wandflächen angewendet werden
- eignet sich für die vollflächige Verlegung von Fliesen und Platten auf Bodenflächen im Innen- und Außenbereich
- flexibel und wasserfest, besitzt eine ausgezeichnete Verbundhaftung, eine lange Verarbeitungszeit und kann in der Konsistenz variabel eingestellt werden



E = verlängerte klebeoffene Zeit
S1 = Verformbarkeit von 2,5 - 5 mm

Vollsatte Einbettung von Fliesen und Platten im floating-Verfahren.

Art

Graues Pulver aus Spezialzementen, Füllstoffen und gut dispergierfähigen, flexibel wirkenden Kunststoffen. Der Fließbett-Charakter erlaubt die vollflächige Einbettung auch großformatiger Bodenfliesen und Platten.

Vorbereitung des Untergrundes

Im System mit DITRA-Matte:

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig und ausreichend ebenflächig sein.

Zementestrich:

Die Estrichfläche muss soweit erhärtet sein, dass Begehen und Ausführen von Arbeiten ohne Beschädigung möglich ist. Im Estrich vorhandene Bewegungsfugen sind in den Belag zu übernehmen. Im Außenbereich sind im Fliesenbelag im Abstand von 3 m Feldbegrenzungsfugen anzuordnen. Im Innenbereich sind die gültigen technischen Regelwerke zu beachten.

Beton:

Mindestalter 28 Tage. In der Betonfläche vorhandene Fugen sind in den Belag zu übernehmen. Im Außenbereich sind im Fliesenbelag im Abstand von 3 m Feldbegrenzungsfugen

Anwendungsbereich

Innen und außen. Boden.

Spezieller Fließbettkleber für die Anwendung im System mit Schlüter®-DITRA, Schlüter®-DITRA-DRAIN, Schlüter®-KERDI und Schlüter®-KERDI-Board.

Für Sondereinsatzgebiete in Verbindung mit den vorgenannten Schlüter-Produkten kann ARDEX DITRA FBM auch für Wandflächen angewendet werden.

Verklebung der DITRA-Matte auf geeigneten Untergründen.

Verlegen von Fliesen aus Steinzeug- und Feinsteinzeug, Mosaik, Betonwerksteinplatten und feuchtigkeitsunempfindlichen Naturwerksteinplatten

- im Innen- und Außenbereich
- auf Balkonen und Terrassen
- auf Heizestrichen

Eigenschaften

Klassifizierung nach EN 12004/12002:C2 FE S1

C2 = zementhaltiger Mörtel mit erhöhten Anforderungen

ARDEX GmbH
Postfach 6120
58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001



ARDEX DITRA FBM

Flieβbettmörtel

anzulegen. Im Innenbereich im Abstand von max. 8 m.

Calciumsulfat-Flieβestriche:

Restfeuchte ≤ 2 CM-%. Fugen im Estrich sind in den Belag zu übernehmen. Estrichflächen nach BEB-Merkblatt vorbereiten und mit ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, 1:3 mit Wasser verdünnt, vorstreichen.

Holzspanplatten:

Mindestens 25 mm dick, mit Nut und Feder, Qualität V 100 E, fest mit der Unterkonstruktion verschraubt. Grundieren mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich oder ARDEX P 51 Haft- und Grundierdispersion, unverdünnt.

Holzdielenböden:

Holzdielen mit Nut und Feder, fest und verwindungssteif mit der Unterkonstruktion verschraubt. Grundieren mit ARDEX P 82 Kunstharz-Voranstrich.

Gussasphaltestriche:

Festigkeitsklassen IC 10 und IC 15. Mit gleichmäßig und dicht abgesandeter Oberfläche – ohne Grundierung. Bei unzureichender oder fehlender Absandung im Innenbereich mit ARDEX P 82 grundieren.

Fliesen- und Plattenbeläge:

Im Innenbereich mit ARDEX P 4 READY oder ARDEX P 51, unverdünnt, grundieren. Im Außenbereich anschleifen und mit ARDEX DITRA FBM ca. 2 mm dick vorspachteln. Verkleben der DITRA-Matte nach Trocknung der Vorspachtelung.

Trockenestriche:

Eingebaut nach Herstellervorschrift, stabil und verwindungssteif. Grundieren mit ARDEX P 51.

Anrühren

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt so viel ARDEX DITRA FBM-Pulver ein, dass ein klumpenfreier, geschmeidiger Mörtel entsteht. Die Mörtelkonsistenz ist je nach Anwendung, Art des Untergrundes und Format der Bodenfliesen und Platten einzustellen. Zum Anrühren von 25 kg ARDEX DITRA FBM werden 6,5–7,5 l Wasser benötigt.

Verarbeitung

Zum Kleben der DITRA-Matte wird der Mörtel mit einer 3 x 3 mm- oder 4 x 4 mm-Zahnung auf den Untergrund aufgetragen. Die zugeschnittenen DITRA-Bahnen werden anschließend innerhalb der klebeoffenen Zeit mit dem Trägervlies in den Kleber eingebettet und sofort mit einem Reibbrett oder einer Andruckrolle in den Kleber eingedrückt.

Unmittelbar nach dem Verkleben der DITRA-Matte können Fliesen und Platten mit ARDEX DITRA FBM verlegt werden. Es ist zweckmäßig, in einem Arbeitsgang die quadratischen Vertiefungen mit der glatten Seite der Zahnkelle auszuspachteln und dann den Flieβbettmörtel mit der Zahnung aufzukämmen.

Den Mörtel nur auf so große Flächen vorziehen, dass Bodenfliesen noch leicht in das feuchte Mörtelbett eingeschoben werden können und eine gute Benetzung der Fliesenrückseite erfolgt. Auf eine vollflächige Einbettung ist zu achten.

ARDEX DITRA FBM bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten. Die Einlegezeit beträgt, wenn der Mörtel sofort nach dem Anrühren aufgetragen wird, ca. 30 Minuten. Bei späterem Auftrag kann sich die Einlegezeit verkürzen.

Der Mörtel ist bei +20°C ca. 3 Stunden lang verarbeitbar. Der in Erstarrung befindliche Mörtel darf nicht mit Wasser verdünnt oder mit frischem Mörtel aufbereitet werden. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeiten für Verarbeitung und Belastung. In Zweifelsfällen Probeverlegung vornehmen.

Zu beachten ist

Ausgleichsarbeiten vor der Verlegung der DITRA-Matte sind im Innenbereich, ohne Feuchtigkeitsbelastung aus dem Untergrund oder durch die Nutzung, mit ARDEX-Ausgleichsmassen, vorzugsweise ARDEX K 15 DR Glätt- und Nivelliermasse auszuführen. In feuchtigkeitsbelasteten Bereichen ist ARDEX K 301 Außenspachtelmasse einzusetzen.

Bei Einsatz der DITRA-Matte mit Abdichtungsfunktion sind Stöße und Anschlüsse mit Schlüter®-KERDI-COLL und Schlüter®-KEBA Dichtbändern abzudichten.

Marmor und andere feuchteempfindliche Naturwerksteinplatten sind im Innenbereich mit ARDEX N 23 MICROTEC Naturstein- und Fliesenkleber, oder mit ARDEX S 28 MICROTEC Großformatkleber zu verlegen.

Zur Verlegung von Fliesen in chemisch beanspruchten Bereichen ist ARDEX WA Epoxikleber und zur Verfugung ARDEX WA Epoxifuge einzusetzen.

Die Hinweise der Firma Schlüter-Systems KG, Schmölestr. 7, D-58640 Iserlohn, zu Funktion, Anwendung und Verarbeitung von Schlüter®-DITRA, Schlüter®-DITRA-DRAIN, Schlüter®-KERDI und Schlüter®-KERDI-Board sind zu beachten.

Hinweis

Die Hinweise in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	Komponente A 6,5 - 7,5 l Wasser	Komponente B 25 kg Pulver	
Materialbedarf ca.	Materialbedarf Zahnung (mm)	Materialbedarf	Bedingung
	6 x 6 x 6	2,5 kg/m ²	bei glattem Untergrund
	8 x 8 x 8	3 kg/m ²	bei glattem Untergrund
	10 x 10 x 10	3,6 kg/m ²	bei glattem Untergrund
	12 x 12 x 12	4,3 kg/m ²	bei glattem Untergrund



ARDEX DITRA FBM

Fließbettmörtel

Schüttgewicht ca. 1,30 kg/l

Frischgewicht ca. 1,70 kg/l

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca. 3 Stunde(n)

Einlegezeit (EN 1346) ca. 30 Minuten

Korrigierzeit ca. 30 Minuten

Begehbarkeit nach ca. 6 Stunden, danach verfugen möglich

Mechanische Eigenschaften

Haftzugfestigkeit ca.	Umgebungsbedingung	Haftzugfestigkeit
	trocken, nass	1,0 - 2,0 N/mm ²
	Frost-Tau-Wechsel	1,0 - 2,0 N/mm ²

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung ja

Geprüft nach DIN EN 12004 C2 E S1

EMICODE EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS

GISCODE ZP1 = Zementhaltiges Produkt, chromatarm

Lagerung In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:

Tel.: +49 2302 664-362

Fax: +49 2302 664-373

Mail: technik@ardex.de



ARDEX DITRA FBM

Fließbettmörtel

CE	
1212 0370	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 58453 Witten Germany	
06	
54205	
EN 12004:2007+A1:2012	
ARDEX DITRA FBM Verformbarer zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich EN 12004:C2E-S1	
Brandverhalten:	E
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost- Tauwechsellagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	Siehe Sicherheitsdatenblatt